

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Erklärtafel Wankelmotor</p> <p>Museum: Mobile Welten e.V. Straßenbahnmuseum 2 31319 Sehnde mail@bernd-lange.de</p> <p>Sammlung: Motoren</p> <p>Inventarnummer: 594</p> |
|--|---|

Beschreibung

So funktioniert ein Wankelmotor - pädagogisch wertvolle Aufbereitung aller Komponenten. Noch in den siebziger Jahren galt es als ausgemacht: Der Hubkolbenmotor ist ein Auslaufmodell, die Zukunft gehört dem Wankel. Die Grundidee war naheliegend: Statt eine Auf-Ab-Bewegung per Kurbelwelle in eine Drehbewegung zu verwandeln, gleich mit einer rotierenden Kraftquelle zu arbeiten. Die Vorteile: Der Motor ist leicht, laufruhig, leise und mechanisch einfach, da er keine Ventile besitzt.

Erfinder Felix Wankel (1902 – 1988) begann die Entwicklung bereits 1936. Das erste Auto mit Wankel-Motor war 1964 der NSU Spider. 1969 baute ihn Mercedes in sein futuristisches Experimental-Auto C111 ein. Später wurden Wankelmotoren auch in Schneemobilen, Booten, Rasenmähern, Motorrädern, Flugzeugen und Modellfliegern eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer NSU Motorenwerke
wo

Schlagworte

- Motor
- Wankelmotor